

8/1 München. Sonniger Wintertag. Mit Lili Stadt gebummelt, aus Müdigkeit zwei Panoramen: Sicilien, Wetterstein.

Bei H. Manns zu Tisch. Nach Tisch Grammophonplatten. H. M. gibt mir seinen ältesten Roman, „In einer Familie“.-

Ins Hotel (Rheinischer Hof) zurück.- Abends ich zu Gl.s.- M. G. bettlägerig; Entkräftung, Gedächtnisschwäche. Sie danken mir - „würden hungern“.- Mimi Mann in ihrer Pens. Angelegenheit thätig.- Der Bub (auch bald 22) kleine Stellung, auch durch Mimi.

- Zu Manns; befinde mich so unwohl, dass ich gleich nach kaum genossenem Abendessen heimfahre.- Lili schläft schon.

9/1 Mit Lili 8 Stuttgart. Bahnhof Walter Guttmann (Buchhdlg. Paul Neff). Hotel Marquardt, wo er mit uns speist. Nm. Bummel; in seine Buchhandlung, wo Lili noch eine Weile bleibt.- Zu Hause einiges durchgelesen.

Hr. Guttm. holt uns zur Vorlesung. Überfüllter schlechter Saal - Ich lese „dreifache Warnung“, Leisenbohg; nach Pause (zum ersten Mal) „Große Scene“ alles leidlich, aber nicht mehr.- (Lili hört mich zum ersten Mal.)

Nachher „zwangloses Nachtmahl“, etwa 25 Personen, Bruno Wille und Frau, der Bürgermeister, Dr. Keyssner (?) („Falke“), und andre;- der frühere Cultusminister Heymann; - es war überflüssig und langweilig. Vor 12 mit Lili nach Hause.

10/1 Stuttgart. Vm. mit Lili Spaziergang Höhe.- Um 1 Abreise nach Baden-Baden. An der Bahn Dr. Wilh. Neumann. Holland Hotel.-

Abds. Curhaus; Intendant Dr. Waag mit Dr. Grussendorf Oberregisseur laden uns zum Nachtm.; aber gleich nach der Forelle beschließen wir alle das Concert Prihoda anzuhören (schön),- dann wieder ins Restaurant. Gegenseitige Sympathie. Die Herren begleiten uns zum Hotel.-

11/1 S. Baden-Baden. Vm. Spaziergang. Um 11 mit Lili ins Kurhaus. Lese im Kammerspielsaal „Tagebuch der Redegonda“, „letzte Masken“, (Pause), Weihnachtseinkäufe;- sehr gut und wirkungsvoll.

Mittagessen im „Holland“ mit Dr. Neumann und Dr. Grussendorf. Nachher im Hotelpark spazierend mit Dr. G. politisches, aesthetisches, oekonomisches.-

Später Nachm. zu Frau Grethe Lichtenstein.- Haustheil O.s versperrt. Die Mutter Fr. L.s (Frau Kantorowicz) bei der O. in Gremsmühlen zu Gast war. Lili hat Gregorovius „Lucrezia Borgia“ in der Hand; Gespräch über Borgias, Napoleon, Caesar;- (Gundolf und Brandes), Radio, Luftschiffahrt u. s. w.- Der „Spatz“.-